



Katholische Pfarrgemeinde
Seliger Papst Johannes XXIII.
Köln

Pfr. Ralf Neukirchen

Kopenhagener Straße 5
50765 Köln

☎ (0221) 26 13 92 73
0170 – 80 626 86

ralf.neukirchen@papst-johannes-koeln.de

21.08.2014

Hinweise zur Chorweiler Friedensglocke

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nun ist die Friedensglocke unseres Stadtbezirks endlich fertig und wir freuen uns, dass sie in ihrem fahrbaren Glockenstühlchen künftig als kleine Friedensbotschafterin auf Reisen gehen kann. Dazu möchte ich gerne einige vorläufige ERSTINFOS geben. Sie stellen noch nicht das endgültige und verbindliche „Konzept“ vor.

Wo „miete“ ich die Glocke?

Das Pastoralbüro der Pfarrgemeinde in Chorweiler führt einen „Glockenkalender“. Hier werden Ihre Wunschtermine koordiniert. Bitte wenden Sie sich zu entsprechenden Terminabsprachen an das

**Pastoralbüro,
Kopenhagener Str. 5,
50765 Köln-Chorweiler,
Telefon: 0221 / 7008505;
FAX: 0221 / 7090658;**

E-Mail: pastoralbuero.chorweiler@papst-johannes-koeln.de

Wo finde ich die Glocke?

*Die Friedensglocke kann in der Pfarrkirche in Chorweiler aufbewahrt werden. Die Zugänge sind breit genug für den transportablen Glockenstuhl, die Kirche ist mit dem Auto für den Glockentransport problemlos zu erreichen, es gibt keine Treppenstufen und die Kirche ist **videoüberwacht**, so dass die Glocke auch hinreichend gesichert ist. Der Küster, der Pfarrer und die Sekretärinnen gewährleisten, dass an allen Wochentagen die Kontaktaufnahme möglich ist.*

Ist sie „also doch“ eine Kirchenglocke?

Nein! Der Vorschlag zur Unterbringung in der Kirche und die Betreuung der Vermietungsformalitäten durch das Pastoralbüro folgt allein praktischen Gesichtspunkten (s.o.). Außerdem soll die Glocke ja im ganzen Stadtteil und darüber hinaus immer wieder unterwegs sein. D. h., sie kann von Gruppen, Gemeinschaften und Religionen regelmäßig für Friedensveranstaltungen genutzt und auch für längere Zeit gemietet werden. Die Nutzung darf dem Geist der Friedensglocke nicht entgegenstehen.

Wie & von wem wird die Glocke in ihrem Einsatz betreut?

Die Glocke wird grundsätzlich vom Mieter, oder einer von ihm benannten Person, betreut. Dem Mieter obliegt die Verantwortung für die Abholung, die pflegliche Behandlung, das Aufpassen auf die Glocke während ihres Einsatzes und deren pünktlichen Rücktransport. Termine und Uhrzeiten stimmen Sie bitte mit dem Pastoralbüro ab. Langfristig arbeiten wir daran, ein freiwilliges Betreuungsteam zusammenzustellen.

Wie funktioniert die Glocke?

***Vor Benutzung** der Glocke kann es je nach Bedarf eine Einweisung in die korrekte Handhabung geben, damit sie nicht wegen unsachgemäßer Benutzung Schaden leidet. Dazu gibt es auch eine kleine „Bedienungsanleitung“. Die Glocke kann geläutet oder mit einem Hämmerchen, bzw. dem Klöppel angeschlagen werden.*

Worauf muss ich besonders achten?

*Unsere Friedensglocke ist ein UNIKAT, und ihr symbolischer Wert ist nicht hoch genug einzuschätzen. Bitte fühlen Sie sich also für die Glocke verantwortlich, als wäre sie ihr eigener Augapfel!
Die Friedensglocke wurde gegossen in über 180 Erden, darunter über 100 Nationen. Es ist entsprechend pietätvoll damit umzugehen.*

Was kostet das Ausleihen der Glocke?

Grundsätzlich ist die Ausleihe kostenfrei. Wir freuen uns aber über freiwillige Spenden, damit die Glocke regelmäßig fachgerecht gewartet werden kann und gegebenenfalls auch über weitere Strecken für ihre Friedensmission einsetzbar ist.

Was brauche ich für den Transport der Glocke?

Ein Auto mit einer Anhängerkupplung und ein Anhänger 1x2m. Wir bemühen uns, so schnell wie möglich einen passenden Anhänger zu besorgen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter den im Briefkopf angegebenen Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Ralf Neukirchen, Pfr.